

Überraschung in der Alloheim Senioren-Residenz „Theresiahaus“ in Koblenz - Metternich

Bleb abtuhl
8.2.18

Prinzenorden für bolivianischen Erzbischof

Erzbischof Jesus Juárez Párraga besuchte 95-jährige Heimbewohnerin zu ihrem Geburtstag



Der bolivianische Erzbischof Jesus Juárez Párraga mit Prinz „Marcel I. der Flammende Niederberger“ und dem Geburtstags-„kind“.

Foto: Helmut Paasche

Koblenz. Damit hatte der bolivianische Erzbischof Jesus Juárez Párraga wirklich nicht gerechnet: Bei dem Auftritt des Koblenzer Prinzen „Marcel I. der Flammende Niederberger“ samt

„Confluentia Rebecca“ in der Alloheim Senioren-Residenz „Theresiahaus“ in Koblenz - Metternich bekam der in Sucre/Bolivien amtierende Erzbischof den Prinzenorden überreicht.

Eigentlich sollte diesen Orden nur eine Heimbewohnerin aus Anlass ihres 95. Geburtstages erhalten, den sie an diesem Tag feierte.

Der Prinz und sein Gefolge hatten natürlich nicht mit dem Besuch eines Bischofs gerechnet, dann jedoch dem Bischof und dem Geburtstags-„kind“ spontan den Orden umgehängt, worüber sich natürlich beide sehr freuten.

Der Geburtstag der alten Dame war der Anlass, eigens aus Südamerika nach Koblenz zu kommen.

Grund ist einfach die Tatsache,

dass die Dame samt ihrem 1995 verstorbenen Ehemann (zeitweise Organist in Rübennach) den Bischof in seinem theologischen Studium in Benediktbeuren finanziell unterstützt haben, wofür er sich nun - und auch schon früher - mit seinem Kommen bedankte.

Aufgewachsen in Murcia in Spanien lernte er während seines Studiums sehr gut Deutsch. Zunächst war er Bischof in El Alto bei La Paz.

Dann wurde er Erzbischof von Sucre, der Partnerdiözese von Trier. Mit Erreichung des 75. Geburtstages in diesem Jahr hat er vor, in den Ruhestand zu gehen.

Der Auftritt des Prinzen und die Überreichung des Ordens war für ihn, der sehr spontan und humorvoll reagieren kann, eine freudige neue Erfahrung.